



Stadt Eschweiler  
Der Bürgermeister  
501 Abteilung für Integrationsangelegenheiten

Vorlagen-Nummer

**195/11**

1

# Sitzungsvorlage

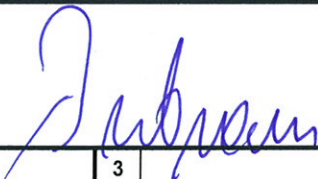
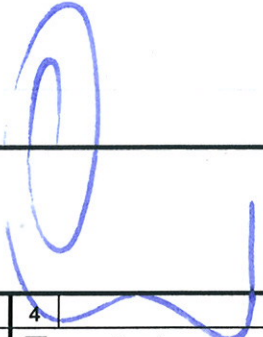
Datum: 20.07.2011

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Integrationsrat	öffentlich	12.10.2011	
2.				
3.				
4.				

## Europa uneins über Flüchtlinge

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

## **A) Sachverhalt**

### **Europa uneins über Flüchtlinge**

Jedes Jahr verlassen zahlreiche Menschen ihre Heimat und ziehen Richtung Europa. Innerhalb der EU-Staaten gibt es jedoch erhebliche Unterschiede im Umgang mit den Flüchtlingen und die Verantwortung wird sich meist gegenseitig zugeschoben, wie verschiedene Presserecherchen herausgefunden haben.

Die seit Beginn des Jahres zu verzeichnenden Flüchtlingsströme aus Nordafrika Richtung Lampedusa zeigen laut Presseberichten einmal mehr, wie unsolidarisch die Länder innerhalb der EU miteinander umgehen und dass keine gemeinsame Zuwanderungspolitik zu verzeichnen ist.

Nachdem die EU-Mitgliedsländer die Aufnahme der Flüchtlinge sowie die Unterstützung Italiens ablehnten, entschied Italien sich, den Flüchtlingen Visa zu erteilen, die es ihnen ermöglichten, innerhalb des Schengen-Raumes reisen zu können.

Daraufhin forderte Frankreich, Grenzkontrollen innerhalb der Schengen-Länder einzuführen, um diese Flüchtlingsströme zu stoppen.

Die europäische Presse sieht aufgrund der Debatten Frankreichs und Italiens, endlich die Zeit gekommen, längst überflüssige Neuerungen aufzugreifen, eine vereinte Asylpolitik auf den Weg zu bringen und so auf die Zuwanderung mit einer gemeinsamen Lösung zu reagieren. Eine gemeinsame Zuwanderungspolitik, ein menschenwürdigerer Umgang mit den Flüchtlingen, gegenseitige Solidarität und Unterstützung lautet der gemeinsame Tenor der Presse, um keine verhängnisvolle Entwicklung in der Geschichte der EU zu riskieren.

Auch eine vereinte Außenpolitik sollte dringend Tenor der EU sein, so die europäische Presse einstimmig, um nicht mit Angst die nächsten Flüchtlingsströme zu erwarten, sondern gezielt die nordafrikanischen und arabischen Länder zu unterstützen, gegen Terrorregime und Diktatur Sanktionen zu verhängen, finanzielle Unterstützung zu gewährleisten sowie die bestehenden Instrumente der Zuwanderungspolitik an die neuen Anforderungen anzupassen.

## **B) Rechtslage**

./.

## **C) Finanzielle Auswirkungen**

./.

## **D) Personelle Auswirkungen**

- Keine -